

Erläuterung zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderates am 30.05.2022

Vorlage Nr. GR/061/2022

Platzgestaltung Martinskapelle

Zuletzt hat sich der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am 28.04.2022 mit der Platzgestaltung an der Martinskapelle befasst. Im Jahre 2018 hatte der Technische Ausschuss die Verwaltung beauftragt, entsprechend der bisher vorliegenden Planentwürfe zur Gestaltung des Areals (liegen der Vorlage bei) einen Zuschussantrag über das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ zu stellen. Da zunächst Ablehnungen erfolgten, wurde 2021 die Finanzplanung aktualisiert und nochmals eingereicht. Erfreulicherweise erhielten wir nun einen Zuschussbescheid in Höhe von 57.840 Euro bei einer Kostenschätzung von 172.074 Euro.

Grundlage der beim Land eingereichten Planung war, dass auf dem Platz künftig ein Parken möglich sein soll, und das Areal auch für das Dorffest in Liptingen genutzt werden kann. Dazu muss das Areal insgesamt auf das Niveau der umliegenden Straßen gebracht werden, was auch Baumfällungen zur Folge hat. In der Sitzung des Technischen Ausschusses war man sich einig, dass man nicht nur einen Parkplatz erstellen möchte, sondern man sich auch eine durchaus größere Bepflanzung vorstellen kann. Ob es unbedingt eine Art „Erholungszone“ für Liptingen geben sollte bleibt dahingestellt.

Wer nun am Dorffest 2022 das Zelt des SV Liptingen besucht hat konnte erkennen, dass das Areal durchaus benötigt wird, um das Zelt sinnvoll zu betreiben. In Vorbereitung auf die anstehenden Baumaßnahmen, egal wie die Oberflächengestaltung ausgeht, hatte die Firma Sölle zunächst belastetes Material ausgehoben, welches noch zu entsorgen ist, und ein Planum hergestellt, auf dem das Zelt aufgestellt werden konnte. Ausdrücklich war nicht vorgesehen den Baumbestand bereits zum Dorffest zu fällen, da ja bekannt ist, dass dies nicht in der Brutzeit von Vögeln geschehen kann. Denkbar wäre nun allerdings, nach Rücksprache mit dem Büro Breinlinger, die Maßnahme zu Ende zu planen und dann zur Ausschreibung zu bringen, sodass im Herbst 2022 die Gestaltung durchgeführt werden kann.

Wegen der Änderung der Planung wurde auch mit dem RP Freiburg Kontakt aufgenommen. Dieses zeigte sich verwundert ob der Planänderungsabsichten der Gemeinde, denn, wie mitgeteilt wurde, gehe man davon aus, dass nur baureife Planungen eingereicht werden. Es könnte also durchaus sein, dass, wenn hier allzu starke Veränderungen erfolgen, wir auch den Zuschussbescheid wieder zurückzugeben haben. In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 28.04.2022 wurde die Verwaltung beauftragt, das ganze Thema nochmals mit Bauhof, Büro Breinlinger und dem Sportverein Liptingen zu besprechen und nach Möglichkeit eine Reduzierung der befestigten Flächen vorzunehmen. Für die entfallenden Bäume sollen auf alle Fälle, wie schon jetzt geplant, Ersatzpflanzungen stattfinden, die durchaus noch etwas großzügiger sein dürfen als bisher. Zudem sollen E-Ladestationen eingerichtet werden, für die es verschiedene Varianten gibt. Dieser Vorlage beigelegt sind nun die „Variante grün“ und „Variante pink“ der überarbeiteten Planungen, in der das Festzelt des Sportvereins mit weiteren Lagerflächen eingetragen ist, sowie drei Elektroparkplätze vorgesehen sind. Dabei wird die „Variante pink“ insgesamt befürwortet. Ein Positionspapier des Sportvereins Liptingen ist ebenfalls beigelegt.

Die „Variante pink“ würde dem Sportverein sehr gut in seine künftigen Planungen passen. Das Zelt könnte aufgestellt werden und es würde auch ein Platzbereich für den Küchentrakt und für sonstige Lagermöglichkeiten geschaffen. Die Zuführung des Stroms für die E-

Ladestationen von der Tuttlinger Straße aus wäre besser möglich als von der Emminger Straße aus oder quer über das Areal möglich. Die freien, in der „Variante pink“ dunkelgrün gezeichneten Flächen, könnten mit Schotterrasen hergestellt und dann mobil begrünt werden, d.h. größere Blumentöpfe mit Pflanzen, die bedarfsmäßig zum Dorffest oder zu anderen Nutzungen des Areals abtransportiert und zwischengelagert werden können. Zweifelsohne müsste auch das bisher gepflasterte Areal zwischen dem neuen Bereich und dem Narrenbrunnen überarbeitet werden, um ein einheitliches Bild zu erhalten.

Beschlussfassungsvorschläge:

1. Zur Ausführung der Platzgestaltung soll die „Planvariante pink“ kommen.
2. Verwaltung und Büro Breinlinger werden beauftragt, die Ausschreibung vorzubereiten und durchzuführen, sodass nach Möglichkeit nach der Sommerpause 2022 die Bauarbeiten durchgeführt werden können.



Joachim Löffler
Bürgermeister